

Presseinformation

10. September 2024

Landesregierung beschließt grenzüberschreitende Kindergarten- und Schulprojekte

LR Teschl-Hofmeister: Projekte fördern grenzüberschreitende Verständnis unserer Nachbarstaaten

Die NÖ Landesregierung hat in der heutigen Sitzung finanzielle Mittel für die EU-INTERREG-Projekte Education for Tomorrow in Höhe von über 2,6 Millionen Euro beschlossen. Das Projekt wird von der Europäischen Union mit bis zu 80 Prozent gefördert. „Wissen über die Kultur und Lebensweise in den Nachbarstaaten fördert das grenzüberschreitende Verständnis. Je früher wir mit diesem Wissenstransfer bei Kindern beginnen, umso friedvoller wird sich der zentraleuropäische Raum entwickeln können. Die Krisenherde in Europa und der Welt zeigen, wie wichtig es ist, so früh wie möglich damit zu beginnen, den anderen zu verstehen - in der Sprache, wie auch im Handeln und Tun“, so Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

In Niederösterreich werden im Rahmen der NÖ Sprachenoffensive seit 20 Jahren grenzüberschreitende EU-Projekte zum Erlernen der Nachbarsprachen Tschechisch-Slowakisch-Ungarisch in ca. 130 Schulen und 79 Kindergärten angeboten. Die umgesetzten Aktivitäten im Rahmen der Sprachförderung und der Förderung von interkulturellen sowie interregionalen Kompetenzen haben zur soziokulturellen Entwicklung in diesen Grenzregionen wesentlich und positiv beigetragen.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail: dieter.kraus@noel.gv.at



(v.l.n.r.): Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (3.v.l.) mit Ronja, Daniel, und Anna, die in ihrem Kindergarten an einem der grenzüberschreitenden Projekte teilnehmen.

© NLK Filzwieser



Presseinformation